

Erdungsmaterial für die Feuerwehr zur Ableitung statischer Aufladung

Buscherbahn 36
41812 Erkelenz
☎ +49 (0) 24 31 / 97 10 30
📄 +49 (0) 24 31 / 97 10 31
✉ info@hk-erdung.de



Bei schlechter Sicht mit dicken Gummihandschuhen zu klemmende Kabelschuhe sollten der Vergangenheit angehören. Durch häufige Benutzung aufgeboogene Kabelschuhe und aufgespleißte Kabelenden sind ein Sicherheitsrisiko.

Das neu entwickelte Erdungsmaterial wird nur noch durch Stecker miteinander verbunden.

Alle feuerwehreigenen Fördergeräte und Anschlussklemmen sind fest mit einem 30 cm langen Kabel mit Stecker versehen. Die Kabeltrommel dient als zentraler Sternpunkt mit fünf Steckdosen. Die Verbindung zwischen den Klemmen oder Geräten und der Kabeltrommel wird mit 10 oder 15 Meter langen Verlängerungskabeln hergestellt.



Auch die einzelnen Kontaktelemente wurden modifiziert. Die Zangen haben eine große Klemmkraft und besitzen prismatische Öffnungen oder scharfe Edelstahlzähne. Zum Klemmen an großen Teilen ist eine Klemmzange mit einer Maulweite bis 100 mm vorgesehen. Der Magnet hat eine Haftkraft von ca. 300 N.

Das Erdungsmaterial wurde an die neue DIN 14555 angepasst. Der Kabelquerschnitt beträgt nur noch 6 mm². Dies führt bei einem kompletten Erdungssatz zu einer Gewichtsreduzierung von über 10 kg. Weitere Einzelheiten können sie der Seite www.hk-erdung.de im Internet entnehmen.